

Die schmerzhafteste Schulter: Ein praktisches Update, Assessments und klinische Befunderhebung

Tim Freytag

Hintergrund:

Schulter Schmerzen können zu erheblichen Einschränkungen von Funktionen, Aktivitäten und der Partizipation führen und sind eine häufige Behandlungsindikation für eine physiotherapeutische Behandlung. Die bei Schulterbeschwerden am häufigsten gestellten ärztlichen Diagnosen betreffen die Strukturen des subakromialen Raums und die Rotatorenmanschette. Die klinische Untersuchung der Schulter empfinden viele Physiotherapeuten als eine besondere Herausforderung. Für die Untersuchung steht eine fast unüberschaubare Zahl verschiedener Assessments und klinischer Tests zur Verfügung – nicht ganz einfach, sich da „zurechtzufinden“.

Zielsetzung:

Um sich im Dschungel der Assessments und Tests besser zurechtzufinden, soll dieser Workshop einen Überblick über/Einblick in a) Selbsterhebungsinstrumente (d.h. Fragebögen) für die Schulter und b) eine systematische Befunderhebung der Schulter nach dem Konzept der Arbeitsgemeinschaft Manuelle Therapie (AGMT) geben – mit ausreichend Zeit zum praktischen Üben.

Gliederung und Inhalte:

- a) Fragebögen für die Schulter: warum, wozu? Was sind Pros und Cons für ihre Anwendung? Welche gibt es? Wie sieht so ein Fragebogen aus? Welche Kriterien können für die Auswahl eines für meine(n) Patienten geeigneten Fragebogens sinnvoll sein?
- b) Systematische klinische Befunderhebung für die Schulter nach dem Konzept der AGMT: Welche Tests gibt es, um Schmerz und Funktion der Schulter zu erfassen? Was sind Möglichkeiten und Grenzen dieser Tests und wie können diese sinnvoll ergänzt werden? Wie gelange ich über ein systematisches Clinical Reasoning und gezieltem Einsatz klinischer Tests zu einer begründeten Hypothese? Wie sieht die praktische Durchführung aus?

Literatur:

- Hanchard, N. C. A., Lenza, M., Handoll, H. H. G., & Takwoingi, Y. (2013). Physical tests for shoulder impingements and local lesions of bursa, tendon or labrum that may accompany impingement. The Cochrane database of systematic reviews, 4(4), CD007427.
- Huber, W., Hofstaetter, J. G., Hanslik-Schnabel, B., Posch, M., & Wurnig, C. (2005). [Translation and psychometric testing of the Western Ontario Rotator Cuff Index (WORC) for use in Germany]. Zeitschrift für Orthopädie und ihre Grenzgebiete, 143(4), 453–60.
- Wright, R. W., & Baumgarten, K. M. (2010). Shoulder outcomes measures. The Journal of the American Academy of Orthopaedic Surgeons, 18(7), 436–44.